

# Die Freiheit

Es lebe, was auf Erden  
nach Freiheit strebt und wirbt  
von Freiheit singt und saget,  
für Freiheit lebt und stirbt.  
Die Welt mit ihren Freuden  
ist ohne Freiheit nichts  
die Freiheit ist die Quelle  
der Tugend und des Lichts.

Es kann, was lebt und webet  
in Freiheit nur gedeihn.  
Das Ebenbild des Schöpfers  
kann nur der Freie sein.  
Frei will ich sein und singen,  
so wie der Vogel lebt,  
der auf Palast und Kerker  
sein Frühlingslied erhebt.

Es lebe, was auf Erden  
nach Freiheit strebt und wirbt,  
von Freiheit singt und saget,  
für Freiheit lebt und stirbt  
Fluch sing ich allen Zwingherrn  
Fluch aller Dienstbarkeit!  
Die Freiheit ist mein Leben  
und bleibt es alle Zeit

Die Freiheit ist mein Leben  
und bleibt es immerfort,  
mein Sehnen, mein Gedanke,  
mein Traum, mein Lied und Wort

Text: Hoffmann von Fallersleben - 1843